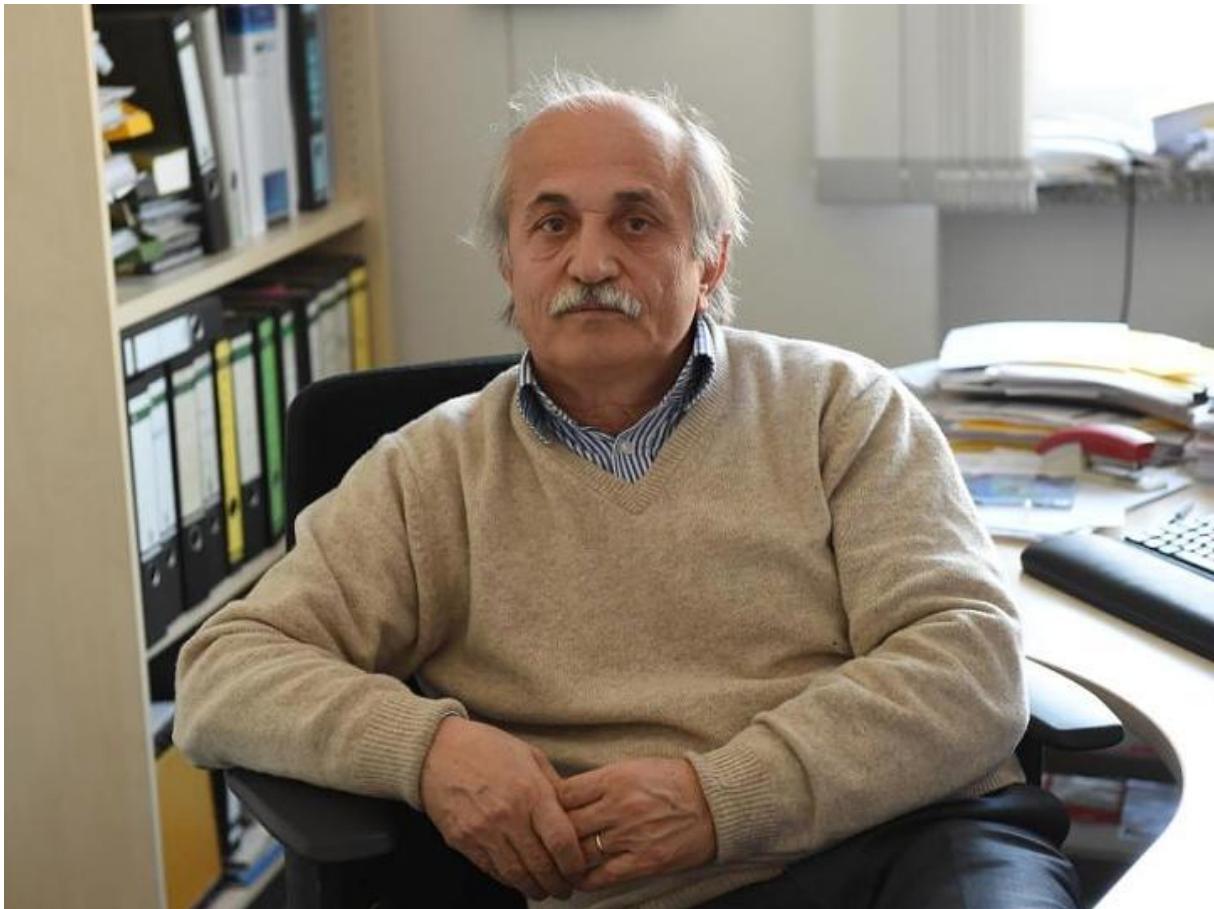


Türkische Gemeinde bestürzt über Inhaftierung von Yücel



Der Vorsitzende der türkischen Gemeinde Cebel Küçükkaraca in seinem Büro. Foto: C.Rehder

28.02.2017 – 16.18 Uhr

Kiel (dpa/lno) – Die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein hat sich bestürzt über die Inhaftierung des deutschen Journalisten Deniz Yücel in der Türkei geäußert. „Mit der Meinungsfreiheit sollte man nicht spielen“, sagte der Landesvorsitzende Cebel Küçükkaraca am Dienstag der Deutschen Presse-Agentur. „Eine Demokratie muss auch kritische Stimmen erlauben.“

„Die Inhaftierung erscheint wie eine Machtdemonstration“, sagte Küçükkaraca. Jede Stunde, die der Journalist in Haft sei, schade nicht nur ihm sondern der Demokratie. „Durch solche, auch in der Länge, unverhältnismäßige Inhaftierungen wird das Zeichen gesetzt, dass regierungskritische Stimmen mundtot gemacht werden sollen. Das ist traurig.“ Der „Welt“-Korrespondent Yücel war am Montag in der Türkei nach rund zweiwöchigem Polizeigewahrsam in Untersuchungshaft genommen worden. Diese kann fünf Jahre dauern, bis es zur Freilassung oder zu einem Prozess kommt, in dem die Schuldfrage geklärt wird. Yücel wird Propaganda für eine terroristische Vereinigung und Aufwiegelung der Bevölkerung vorgeworfen.

<http://www.bild.de/regional/aktuelles/hamburg/tuerkische-gemeinde-bestuerzt-ueber-inhaftierung-50643276.bild.html>